



Fachbereich für Bildung, Kultur und Sport	Sitzungsvorlage Nr. 1/2021
Aktz: 41-35-01 Wo	
Datum: 04.01.2021	

Beratende Gremien:
Ausschuss für Kultur und Sport

öffentlich

nichtöffentlich (Schweigepflicht)

Dritte Orte - Kreuzkirche Stand Januar 2021

Sachverhalt und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 01.12.2020 hat der Parlamentarische Staatssekretär Klaus Kaiser (MdL) mitgeteilt, dass unser Konzept zur Entwicklung eines Dritten Ortes, konkret: die Umnutzung der Kreuzkirche zu einem Kultur-, Bildungs- und Begegnungszentrum, „sich zum zweiten Mal in einem anspruchsvollen Bewerbungsverfahren durchgesetzt“ hat. Im Nachgang zu diesem Schreiben haben wir über Herrn Bäcker (Büro starklar) erfahren, dass unsere Bewerbung von der Jury ohne weitere Einschränkungen oder Auflagen als förderwürdig befunden wurde. Das ist auf jeden Fall eine sehr positive Nachricht und natürlich eine Motivation für unsere weitere Arbeit.

Der erste, verwaltungsseitig notwendige Schritt war zunächst die Stellung des offiziellen Fördermittelantrages bei der Bezirksregierung Arnsberg bis spätestens Freitag, 18.12.2020. Mit dieser Antragstellung wurde gleichzeitig die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns beantragt. Sofern dem stattgegeben wird (davon ist auszugehen), müssen wir nicht auf den offiziellen Förderbescheid warten, der voraussichtlich erst im nächsten Frühjahr kommt, sondern können vorher mit unserer Arbeit starten.

Momentan kann die Gemeinde Schalksmühle noch nicht über den Gebäudekomplex der Kreuzkirche Am Mathagen verfügen. Geplant war die Gebäudeübernahme (ohne das Pfarrhaus) zum 01.02.2021. Das ev. Kreiskirchenamt und die ev. Kirchengemeinde Schalksmühle-Dahlerbrück werden diesen Termin jedoch nicht halten können. Der eigentlich für den 24.01.2021 geplante Entwidmungsgottesdienst der Kreuzkirche kann wegen des Lockdowns vermutlich nicht stattfinden. Außerdem sind verschiedene Miet- und Pachtverhältnisse noch nicht geklärt. Als neuer Übernahmetermin wird nunmehr der 01.04.2021 angepeilt.

Die aktuellen Kontaktbeschränkungen erschweren zudem den Einstieg in die konkrete Projektarbeit. Um den Beginn der Umsetzungsphase einzuläuten, fand am 08.12.2020 ein „Aufakt-Meeting“ per Video-Chat mit dem Kernteam und Herrn Bäcker (Büro startklar) statt, in dem wir die nächsten Projektschritte besprochen haben. Diese werden sich zunächst auf weitere Planungs- und Verwaltungsaufgaben konzentrieren, die wir –Corona konform– vorläufig nur per E-Mail, Telefon oder Video-Chat durchführen werden. Eine der ersten Aufgaben wird das Einrichten einer eigenen Homepage für unser Kreuzkirchen-Projekt sein.

Auf jeden Fall soll das Projekt weiterhin durch eine externe Prozessbegleitung unterstützt werden. In der Förderphase 1 konnte hierfür das Büro Projaegt aus Ahaus gewonnen werden. Wünschenswert wäre eine Folgebeauftragung. Die kommunalen Vergaberichtlinien sind dabei zu beachten.

Weiterhin soll im Rahmen des Projekts ein/e Kulturmanager*in/„Dritte-Orte-Manager*in“ eingestellt werden. Im Stellenplan der Gemeinde Schalksmühle ist ab 2021 dafür zunächst eine halbe Stelle zusätzlich eingeplant.

Innerhalb des Projekts werden sich außerdem kurzum 4 Untergruppen/Teams bilden:

1. Steuerungsgruppe
2. Gruppe Bau
3. Gruppe Gastro/Herzstück
4. Gruppe Inhaltliche Programmatik (Nutzungskonzept)

Die Beteiligung der Bürgerschaft ist (bis auf die eine Veranstaltung in der Kirche im November 2019) leider Corona bedingt bisher viel zu kurz gekommen. Insbesondere die Besichtigungen von anderen, bereits umgenutzten Kirchen, konnte gar nicht durchgeführt werden. Sobald die Pandemie es zulässt, wird das Projektteam entsprechende Ortstermine organisieren, um zumindest in kleineren Gruppen, einige Objekte persönlich anschauen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.